

LÜGE UND WAHRHEIT ÜBER WIEDERAUFBAU UND LANDWIRTSCHAFT IN AFGHANISTAN



EIN VORTRAG VON RASAQ QADIRIE

**MITTWOCH, 14 JULI 2010, 19.30 UHR
MAGDA-THÜREY-ZENTRUM (MTZ)
LINDENALLEE 72, HAMBURG-EIMSBÜTTEL**

**Eine Veranstaltung der
ag medien.hamburg/rote reporter/-innen bei und in DIE LINKE**

Lüge und Wahrheit über Wiederaufbau und Landwirtschaft in Afghanistan

**Eine Veranstaltung der
ag medien.hamburg/rote reporter/-innen bei und in DIE LINKE**

Afghanistan ist vor allem ein Agrarland. Was die Vielfalt von Saatgut und Fruchtbäumen anbelangt, ist der Staat an der Schnittstelle von Zentralasien und Südasien der drittgrößte der Erde.

Durch die Kriege, die seit nunmehr 30 Jahren in das Land getragen werden, ist dort alles aus der Balance geraten - auch die Landwirtschaft und die Ernährungslage. Durch Gleichgültigkeit, Ignoranz und falsch konzipierte Hilfseinsätze der westlichen Welt (USA, Europa) wird die über Jahrtausende bewährte Saatgutkultur vernichtet. Um die Globalisierung des Kapitalismus durchzusetzen und die Menschen abhängig zu machen, wird den Bauern der Region unter dem Deckmantel der „humanitären Hilfe“ Hybridsaatgut von Monsanto aufgedrängt.

Der Referent plädiert für ein sofortiges Umdenken im Umgang mit Afghanistan: „Die AfghanInnen können ihr Land selbst aufbauen und gegen ihre Feinde verteidigen.“

Der Referent ist Geologe und gebürtiger Afghane.

Weitere Informationen unter **Saving the SEED**
www.theafghanseeds.org

Ein Vortrag von Rasaq Qadirie

Mittwoch, 14. Juli 2010, 19.30 Uhr

Magda-Thürey-Zentrum (MTZ)

Lindenallee 72, Hamburg-Eimsbüttel

